**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 4 (1888)

Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Beilage zu Nr. 7 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Ein poetischer Hutmacher.

Welch sonderbare Blüthen die Reklame zeitigt, davon liefert eine Probe das Schaufenfter eines Berliner Sutge= schäftes. Um die Aufmerksamkeit des Publikums auf die ausgestellten Waaren zu lenken, hat ber Geschäftsinhaber an augenfälliger Stelle folgende Berglein angebracht:

Sieht fich hier freundlichst Jebermann, Und sei es nur zum Zeitvertreib, Recht aufmerksam die Büte an, Lacht mir das Herz im Leib.

Da das Ansehen bekanntlich nichts kostet, so läßt sich gar mancher herbei, die ausgestellten Süte recht aufmerksam zu betrachten, was im vorliegenden Falle immerhin als ein Beitvertreib gelten kann, benn ber praktifche Beichäftsmann hat jeden der ausgestellten Hüte mit einer ulkigen Reklame versehen, welche seine Behauptung:

> Stannen foll hier jedermann, Was ich für 3 Mark 50 kann,

zu rechtfertigen bestimmt ist. Die Güte seiner seidenen und filzigen "Behauptungen" kündigen folgende artige Vers= lein an:

> Außen wie innen ist jeder Sut Für 3 Mark 50 viel zu gut. — Gin feiner hut ift des Schädels Zier, Für 3 Mark 50 gibts den nur hier.

Sieht man sich nun die Hute einzeln an, so findet man folgende Anpreisungen: "Für herren in der 20. Steuer= stufe" — "Federleicht und semmelweich" — "Im Gewicht den Flöhen gleich" — Für schneidige Lebemänner" — "Die reine Chokolade" — "Kein Mumpit" — u. dgl. m. Von einem anderen heißt es:

> Glatt wie ein Aal, Schwarz wie die Nacht, Für 3 Mark 50 eine Bracht.

Die Zylinderhüte werden in folgender Weise empfohlen:

Gut ift ein Inlinderhut, Wenn man ihn besitzen thut, Doch von gang besonderer Büte Sind bei mir die Seibenhüte.

Die Glanznummer aber bilbet folgender Triumph ber Wunderhüte:

Wer kennt die Bölker all mit Namen, Die hier in Massen schon zusammenkamen? Weit über die Grenzen Berlins hinaus Schallt das Lob dieser Hüte von Haus zu Haus, Und freudig tont es von Mund zu Mund, Und einer thut es dem andern kund: Daß unübertroffen, billig und gut Rur ein bei "Tusch" gekaufter Sut. Nicht nur vom grünen Strand ber Spree, Aus Rummelsberg, aus Plötenfee, Aus Sonnenburg, selbst aus Küstrin Sieht man die Kunden zu mir zieh'n. Sie traten mit schäbigen Deckeln meift ein Und verließen den Laden wie Grafen so fein. D'rum frisch herein und nicht besonnen, Wer hier gekauft wird sicher wiederkommen, Denn feinere Süte für fo wenig Geld Gibt's nirgends weiter auf ber Welt.

Der Zweck dieses Reklameulkes ift wohl in folgendem zu suchen:

Beim hochverehrten Publikum Möcht' ftets in Gunft ich fein. Denn set ich nicht viel Sute um. Weiß ich nicht aus noch ein.

Die schwere Noth der Zeit spiegelt sich in vorstehendem recht offenherzig wieder.



### Schmied - Feuer

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezüglich Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

> Jb. Reich-Tischhauser. mech. Werkstätte,

Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen zugesandt.

#### Adressen

von direkten, billigsten Bezugsquellen und für den Absatz aller Handels-Artikel und Rohmaterialien für alle Berufsklassen besorgt zuverlässig und 301) OH2999

> Fr. Geiler in Bern, Aarbergergasse 32.



# Säge & Hoblerei Buchs (St. Gallen).

Prompte Lieferung von Fussböden, Krallentäfel, Schrägböden, Fussleisten, Deckleisten etc. Preis-Courant gratis und franko. Rud. Muggli.

liefert als Spezialität zu den billigsten Preisen

Wilh. Rössiger, Möbelschreiner in Chur-

# Kummet

mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster à Fr. 14. mit Messinggarnitur & Ledermit Messinggarntur & Leuer-polster à Fr. **21**. — mit Neusilber, vernikelt und Lederpolster à Fr. **24**. — in allen Grössen bei [1494 Joh. Adank, Sattler,

Schiers (Ktn. Graubünden). 0000000000000000

Alte und neue

## Schaffhauser - Weine

empfiehlt als Spezialität von Fr. 30. — bis Fr. 95. — per hl

E. Zündel, Schaffhausen.
Muster mit Preisangabe
stehen jederzeit bereitwilligst zur Verfügung.